

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 31 (1989)
Heft: 165

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

film bulletin

Kino in Augenhöhe





David Robinson Chaplin

Sein Leben Seine Kunst

Zum 100. Geburtstag von Charlie Chaplin am 16. April 1989 erscheint die einzige Chaplin-Biographie, die in Zusammenarbeit mit den Erben verfaßt wurde. David Robinson hatte als erster Biograph Zugang zu den streng gehüteten Archiven der Familie Chaplin.

»Charlie Chaplin ist der Molière des 20. Jahrhunderts.«

Jean Renoir

»Charlie Chaplin ist eine Art Adam, von dem wir alle abstammen.«

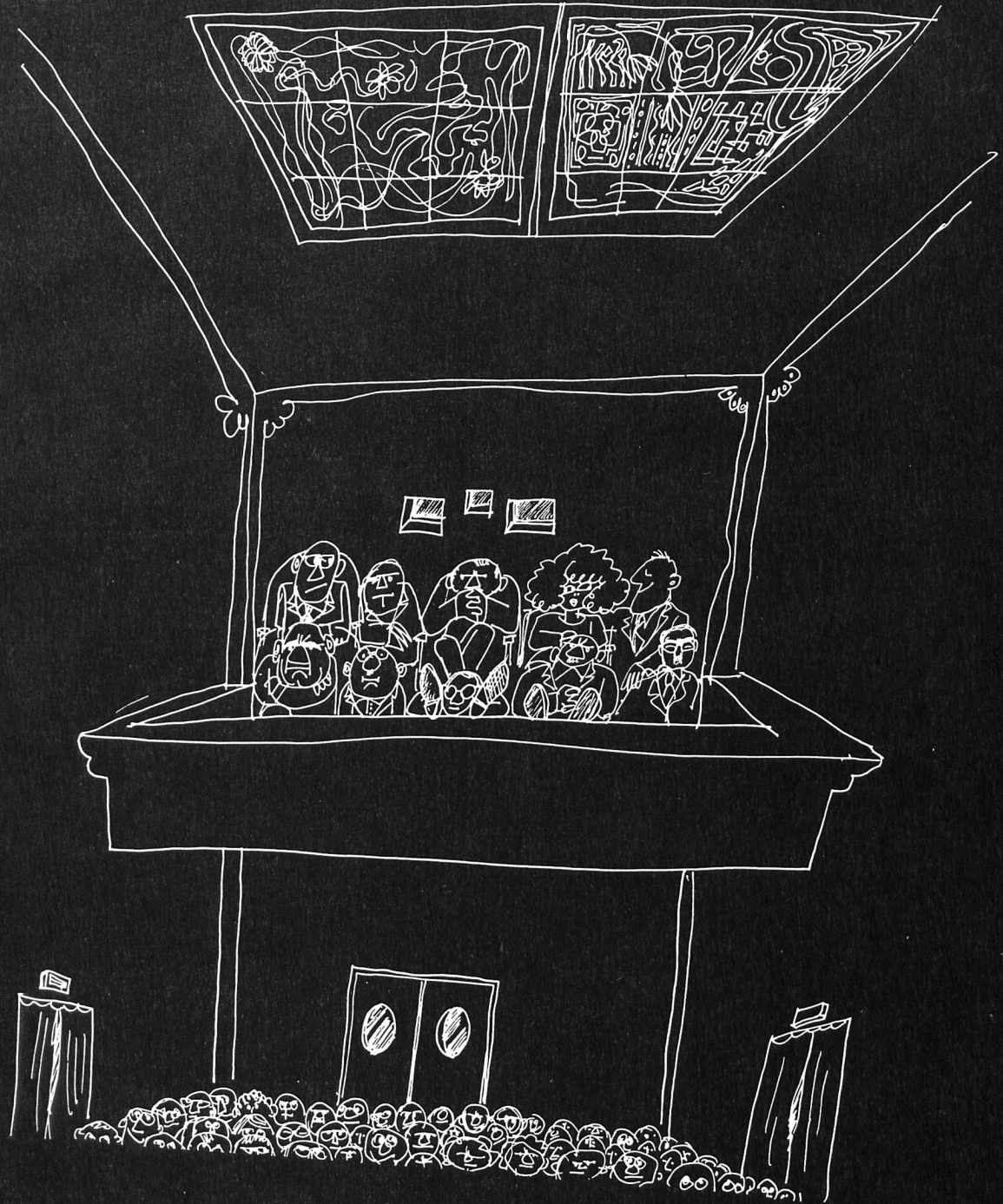
Federico Fellini

Aus dem Englischen von
Brigitte Mentz und Matthias Müller:
912 Seiten, Leinen

59.-

Diogenes Bücher
werden gelesen.

ДА ЗДРАВСТВУЕТ КИНО!



Zeichnung von Ettore Scola zu SPLENDOR

Viva il cinema!



KLEINE VERA

MALENKAJA VERA

Ein Film von Wassili Pitschul

mit Natalja Negoda Andrej Sokolow Jurij Nasarow
Ljudmila Saizewa und Andrej Fomin

PRODUKTION GORKI-FILM DISTRIBUTION COLUMBUS FILM

Kinostart: 6. Juli 1989

Der sichere Kinotip für hervorragende Filme:

Abschied von Matjora von Elem Klimow, UdSSR 1983
Ein Dorf soll einem Stausee, eine unversehrte Landschaft einem Industriegebiet weichen. Technokratische Sachzwänge des materiellen Fortschritts zerstören verwurzelte ideelle Werte.
6.–8. Juni

Das Thema von Gleb Panfilov, UdSSR 1979/86
Humorvoll erzählt Panfilov die Geschichte eines Schriftstellers, der bei einem Erholungsaufenthalt in der alten russischen Stadt Susdal neue Inspiration sucht.
10.–15. Juni

King Lear von Grigori Kosinzew, UdSSR 1970
Von der Kritik als «kinematographisches Ereignis» gelobt, «einer der besten Shakespeare-Filme überhaupt»
16.–22. Juni

Asik Kerib von Sergej Paradshanov, UdSSR 1988
Die Fabel vom armen Mann mit grossem Herz und schöner Stimme, der sieben Jahre reisen und zahlreiche Abenteuer überstehen muss, bis er seine Geliebte in die Arme schliessen darf.
23.–29. Juni

CAMERA 1

CAMERA 2

**ATELIER
KINO**

**Die Basler Studiokinos
mit dem vielseitigen Programm**

STADTKINO BASEL

6. bis 29. Juni im Kino Camera:

SOWJETISCHE FILMWOCHEN

Glasnost-Filme Filme aus Georgien Stummfilm-Raritäten

Das neue Babylon

von Grigori Kosinzew und Leonid Trauberg (UdSSR 1929)
Musik: Dimitri Schostakowitsch

basel sinfonietta unter der Leitung von Mark Fitz-Gerald
9. Juni, Grosse Bühne Theater Basel

Eine Gemeinschaftsproduktion von STADTKINO BASEL, basel sinfonietta und Theater Basel.
Vorverkauf: Theater Basel (062 22 11 33) und Musik Hug (061 22 23 23).

Öffentliche Vorstellungen, organisiert von LE BON FILM, Postfach, 4005 Basel.
Detailliertes Programm erhältlich bei LE BON FILM, 061 681 90 40.